

# Das Leistungsspektrum der Musikschule

---

Jahresbericht 2011

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Das Leistungsspektrum der Musikschule

---

- Vorwort
- Konsolidierungserfolge
- Leistungsadäquate Grundstruktur
- Musikpädagogische Leistungen
- Projektarbeit
  - Kurse, Workshops, Weiterbildungsmaßnahmen
  - Schulische Netzwerke
  - Kindertageseinrichtungen/Familienzentren
- Weitere Kooperationspartner
- Konzerte und Aufführungen
- Preise und Auszeichnungen
- Ausblick

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Vorwort

---

Im Jahr 2011 gab es herausragende Ereignisse in der Geschichte der Musikschule. Der langjährige Musikschulleiter Rudolf Innig wurde feierlich verabschiedet.  
Bernd Mertens, langjähriger Stellvertreter von Rudolf Innig, übernahm die Leitung der Musikschule, um sie mit bewährter Qualität in die Zukunft zu führen.

Gleichzeitig ist dieses Jahr gekennzeichnet von vielen Jubiläen.  
Feierlich wurde der 40jährigen Geschichte des Zweckverbandes gedacht.  
Die Coesfelder Orchestertage fanden seit 30 Jahren mit großem Zuspruch statt.  
Seit 10 Jahren findet die Musikschule eine neue Heimat im WBK.  
Und nicht zuletzt: das Rathauskonzert in Rosendahl, fand zum 10 mal statt.

Dies ist ein Zeugnis für die Strahlkraft des Zweckverbandes in der Region.  
Es gilt, diesen Weg erfolgreich weiter zu beschreiten. Dazu ist es unerlässlich weiter kosten- und qualitätsbewusst zu agieren.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Konsolidierungserfolge

---

- Der Rückgang des Zuschussbedarfs
  - Zuschussbedarf 2004: **425.590,60 €**
  - Zuschussbedarf 2012: **339.005,70 €**

**Das entspricht einer Kostensenkung  
von 86.584,90 €**

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Konsolidierungserfolge

---

- Zusätzlich wurden Kostensteigerungen kompensiert.
- Es ist gelungen die gute Qualität der Leistungen zu erhalten.
- Es ist eine Notwendigkeit und gleichzeitig eine Herausforderung auch in Zukunft diese Qualität zu gewährleisten.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Konsolidierungserfolge

---

- Qualität ist deshalb unverzichtbar, weil die Eltern und die Kinder nur in eine Musikschule gehen möchten, deren Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Die Gebühren, die für die Musikschule gezahlt werden liegen weit über dem Landes- und Bundesdurchschnitt.
- Refinanzierung durch Gebühren
  - Zweckverband in 2012: **61,91 %**
  - Landesdurchschnitt 2011: **42,06%**
  - Bundesdurchschnitt 2011: **46,72%**

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Vorgaben aus der „Fortschreibung Konzept Musikschule 2009-2012“

---

### □ Ziel war:

- Verbandsumlage maximal 350.000 €
- Kostendeckungsgrad mindestens 55%
- Der Ansatz für die Verbandsumlage in 2012 liegt bei 338.800,20 €
- Der Kostendeckungsgrad liegt bei 61,91%. Hier schlagen wir zur Abfederung der Kosten eine moderate Gebührenanpassung vor.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Leistungsadäquate Grundstruktur

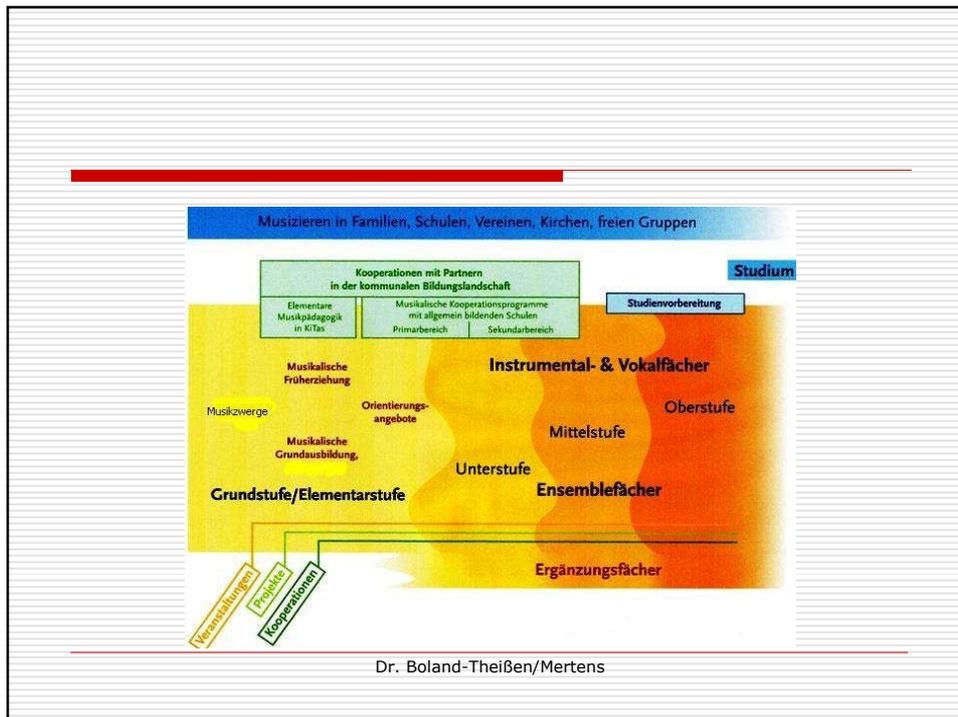
---

Um die Leitidee der Musikschule: „Wir machen Musik - Wir möchten die persönliche Musik jedes Einzelnen zum Klingen bringen!“ wird folgende Grundstruktur gepflegt.

- Der Bereich der ständigen Unterrichtsangebote mit seinen drei Säulen Grundstufe, Instrumental- und Vokalunterricht sowie den Ergänzungsfächern bleibt auch im 40. Jahr des Bestehens weiterhin der Kernbereich der Musikschararbeit. Er ist die Basis für einen qualitativ guten und kontinuierlichen Unterricht in allen drei Orten des Zweckverbandes. Dies ist die entscheidende Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht mit nachhaltigen Ergebnissen.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens



## Leistungsadäquate Grundstruktur

- Es existieren zehn Fachbereiche, die sich als Struktur- und Organisationsrahmen in der Musikschularbeit bewährt haben.
- Die Musikschule verfolgt die beiden Ziele Breitenarbeit und Begabtenförderung in einem angemessenen Verhältnis. Dabei sind Begabtenförderung und ein breites Angebot an Orchestern und Spielkreisen notwendig, um das Angebot insgesamt für die Nutzer attraktiv zu gestalten.
- In den vergangenen Jahren ist die Struktur des Unterrichts bereits erheblich verändert worden und wurde immer wieder an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.
- Der Umfang des Gruppenunterrichtes hat deutlich zugenommen. Die Stunden im Einzelunterricht wurden deutlich reduziert. Im gleichen Maß muss man aber auch feststellen, dass dadurch die Begabtenförderung abgenommen hat, was sich an den Teilnehmerzahlen renommierter Wettbewerbe wie „Jugend Musiziert“ und bei Bewerbern im beruflichen Bereich der Musik zeigt.

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Musikpädagogische Leistungen

---

- Von den 1471 (2010: 1455) Schülerinnen und Schülern des Schuljahres 2011 die Instrumental- und Vokalunterricht an der Musikschule erhalten, befinden sich 22,88 % (2010: 24,13 %) im Einzelunterricht, 31,71 % (2010: 29 %) erhalten Gruppenunterricht und 9,86 % (2010: 9,76 %) sind im Klassenunterricht. Die Ergänzungsfächer (Orchester, Ensembles und Chöre) werden von 13,66 % (2010: 16,01 %) der Schülerinnen und Schülern belegt und die Grundstufe wird von 21,96 % (2010: 21,10 %) besucht.
- Bei den oben angegebenen 1471 Teilnehmern sind die Schülerinnen und Schüler noch nicht mitgezählt, die im Projekt „1.Klasse“ der Ernsting-Stiftung, von Kolleginnen der Grundausbildung unterrichtet werden und somit fast alle Grundschulen in Coesfeld betreffen.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Musikpädagogische Leistungen

---

- In der Grundstufe werden 323 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Dieser erfreuliche Aufwärtstrend ist die Folge durch verstärkte Präsenz in Billerbeck und die erfreuliche Aufnahme des neuen Konzeptes „Musikzwerge“. Im Bereich der musikalischen Früherziehung ist ein Aufwärtstrend erkennbar.
- Bei der Musikalischen Grundausbildung ist die Situation eine andere.
- Das neue Konzept der MGA ist noch nicht bekannt genug. Desweiteren gibt es die Tendenz, die musikalische Erziehung von Kindern früher zu beginnen. Das führt dazu, dass immer mehr Kinder schon im zweiten Schuljahr mit dem Instrumentalunterricht anfangen wollen. In fast allen Grundschulen in Coesfeld wird durch das Projekt der Ernsting Stiftung Musikunterricht in der 1. Klasse erteilt. Das wirkt sich natürlich auf die MGA aus.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Musikpädagogische Leistungen

---

- Von den 947 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2011 (2010: 915) im Instrumental- und Vokalunterricht, befinden sich 366 im Einzelunterricht und 581 erhalten Gruppen- und Klassenunterricht.
- In den Ergänzungsfächern ist ein leicht rückläufiger Trend festzustellen, der mit der verstärkten Ensemblearbeit in den allgemeinbildenden Schulen zusammenhängt. Bemerkbar machte sich auch vor den Sommerferien ein Abgang durch den Abiturjahrgang. Daher werden die Ergänzungsfächer momentan von 201 Schülerinnen und Schülern belegt (2010: 233). Davon unberührt ist die weiterhin hohe Akzeptanz bei der Orchester- und Ensemblearbeit. Sie erfährt weiterhin eine hohe Akzeptanz. Es gibt im Bereich der Laienmusik weder bei den Vereinen noch bei den Verbänden ensemblevorbereitende Ausbildungsmöglichkeiten. Die Orchesterarbeit ist ein wesentliches Element, dass die hohe Attraktivität der Musikschule, auch nach außen hin, mitbegründet. Es ist die logische Konsequenz aus den hohen Gebühren (61,91% Refinanzierungsquote), die wir von den Eltern fordern. Daher muss die Leistung der Musikschule entsprechend qualitativ hoch sein. Die großen Konzerte im letzten Schuljahr zeugen von dieser Arbeit.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Projektarbeit

### Kurse, Workshops, Weiterbildungsmaßnahmen

---

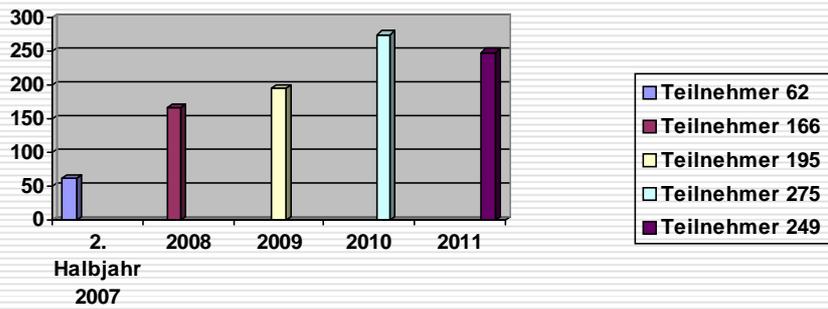
- Seit 2007 bietet die Musikschule als Erweiterung und Ergänzung zum Kernbereich Projekte, Workshops und Kurse an. Diese zeitlich begrenzten Angebote wenden sich an Kinder, Jugendliche und vermehrt an Erwachsene und Senioren und wollen – den jeweiligen Zielgruppen entsprechend – das Interesse an der Musik wecken (Schnupperkurse) oder in bestimmten Instrumental- oder Vokalbereichen vorhandene musikalische Fähigkeiten vertiefen (Workshops, Kurse). Als zusätzliche weitere Komponente treten in Verbindung mit anderen Kooperationspartner (Kompetenzteam des Kreises Coesfeld, Volksmusikerverbund NRW) Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen für bestimmte Berufsgruppen und für ambitionierte Laienmusiker der Musikverbände in den Fokus, die zum Teil durch die Arbeit der Musikschule entstanden sind („Musikus“ Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten).
- Die Kurse werden größtenteils von Honorarkräften der Musikschule und vermehrt auch von weiteren auswärtigen Dozenten angeboten und haben der Musikschule einen großen überregionalen Ruf eingebracht.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Projektarbeit

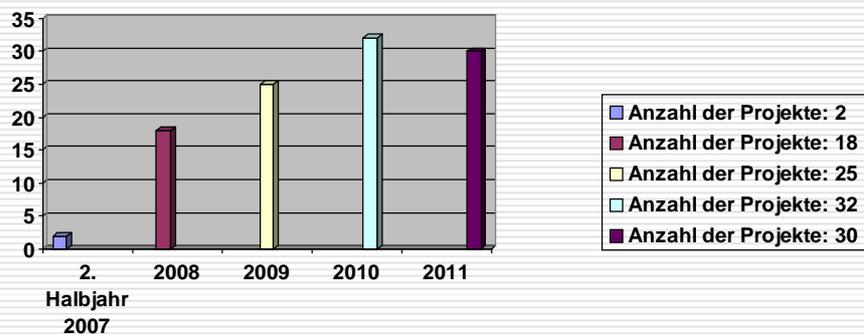
Entwicklung der Kursteilnehmerzahlen 2007 (2. Halbjahr) – 2011 im Projektbereich Teilnehmer bei Weiterbildungsangeboten, Workshops und Schnupperkursen.



Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Projektarbeit

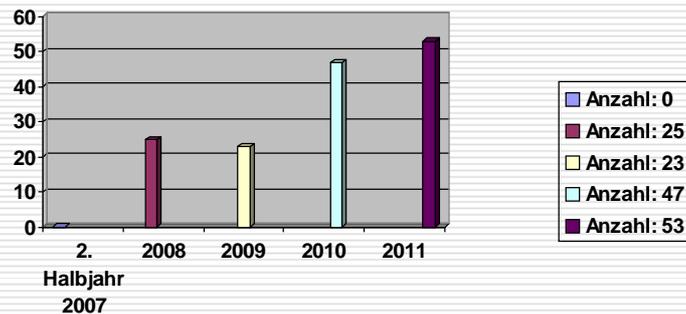
Anzahl der durchgeführten Projekte, Kurse, Weiterbildungsangebote und Workshops ohne Schnupperkurse:



Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Projektarbeit

## Anzahl der durchgeführten Schnupperkurse:



Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Projektarbeit

## Schulische Netzwerke

### Allgemeinbildende Schulen

- Die seit dem Jahre 2007 bestehenden Kooperationen mit verschiedenen allgemeinbildenden Schulen haben sich inzwischen zu einem wichtigen Bestandteil des Regelunterrichtes der Musikschule entwickelt. Dieser Regelunterricht findet bei Schulformen in allen drei Zweckverbandsgemeinden statt. Ausgehend von der schon 2005 begonnenen und von der Ernsting Stiftung geförderten Zusammenarbeit mit den Grundschulen in Coesfeld, sind zu der großen Anzahl von Kooperationen in diesem Schuljahr die Gemeinschaftsschule in Billerbeck und als letztes Gymnasium das Nepomucenum in Coesfeld als Kooperationspartner hinzugekommen.
- Da jede Schule ihr eigenes Profil und eigene Vorstellungen über die Zusammenarbeit hat, haben wir für jede Schule eigene Konzepte erarbeitet, die nach einer Projektphase evaluiert werden.

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Projektarbeit

---

## Weiterführende Schulen

- **„Klassenmusizieren“**  
„Klassenmusizieren“ wird angeboten im Heriburg-Gymnasium und in der Gemeinschaftsschule Billerbeck. „Klassenmusizieren“ beinhaltet eine Instrumentalausbildung in Kleingruppen und das gemeinschaftliche Spiel der gesamten Klasse.
- **Musizieren im Ensemble**  
Diese Form des musikalischen Unterrichtes wird im St. Pius-Gymnasium verwirklicht
- **„Bandcoaching“**  
Hierunter wird der Aufbau von Schul- und Rockbands in Verbindung mit Instrumentalunterricht verstanden. Es findet statt im Gymnasium Nepomucenum und in der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Hier sind weitere Möglichkeiten speziell in der Zusammenarbeit mit den Grundschulen möglich und lohnenswert.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Projektarbeit

---

## Grundschulen

- **Instrumentalunterricht in Gruppen**  
Der Instrumentalunterricht findet statt in der Martin-Luther Grundschule in Coesfeld und in der Ludgeri-Grundschule in Billerbeck.  
  
Momentan nehmen ca. 150 Schülerinnen und Schüler (weiterführende Schulen und Grundschulen) daran teil. Diese werden in 29 Jahreswochenstunden unterrichtet.
- Eine wichtige Aufgabe für die Zukunft ist die regelmäßige Pflege dieser Kooperationen. Der Unterricht in den Schulen ist ein bedeutendes Segment der Musikschule der Zukunft. Ziel ist es, einen flächendeckenden Ausbau wie bei den Kindertageseinrichtungen zu erreichen. Dies betrifft besonders den Bereich der Grundschulen. Um adäquate Unterrichtsformen zu entwickeln, sind geeignete Konzepte in Projektform zu konzipieren.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Projektarbeit

## Kindertageseinrichtungen

- Es gibt ein flächendeckendes Netzwerk mit nahezu allen Kindertageseinrichtungen der Zweckverbandsgemeinden. Unterrichtet wird:  
Musikalische Grundausbildung, musikalische Früherziehung und Musikzwerge.

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Weitere Kooperationspartner

## Kooperationen mit Vereinen und Verbänden

- **1. Stadtkapelle Coesfeld e.V.:**  
Ausbildung der Nachwuchsmusiker über die Musikschule, gemeinsame Konzerte mit den Bläserorchestern der Musikschule, Proben- und Fortbildungswochenende, D-Prüfungen und Mithilfe bei der Probenarbeit.
- **2. Feuerwehrmusikzug Darfeld:**  
Ausbildung der Nachwuchsmusiker über die Musikschule, Weiterbildung bei Instrumentalkursen im Projektbereich.
- **3. Bläserorchester Holtwick e.V.:**  
Ausbildung der Nachwuchsmusiker über die Musikschule, Weiterbildung bei Instrumentalkursen im Projektbereich.
- **4. Jugendblasorchester Hochmoor:**  
Weiterbildung bei Instrumentalkursen im Projektbereich.
- **5. Volksmusikerverband NRW:**  
Ausrichtung gemeinsamer Weiterbildungsmaßnahmen auf Kreis- und Landesebene im Instrumental- (D-Leistungsprüfungen) und Weiterbildungsbereich. Konzeption und Durchführung der „Musikus“ – Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten auf Landesebene.
- **6. Spielmannszug der freiw. Feuerwehr Coesfeld e.V.:**  
Weiterbildung bei Instrumentalkursen im Projektbereich.
- **7. Städtischer Musikverein Coesfeld e.V.:**  
Überlassung von Probenräumen, gemeinsame Konzertaufführungen (Oratorien, Messen, Quempassagen etc.), logistische Unterstützung.
- **8. Kunstverein Münsterland:**  
Gegenseitige Bereicherung bei Konzerten und Ausstellungen.
- **9. Bürgerstiftung Coesfeld e.V.:**  
Finanzielle Unterstützung bei Instrumentenkauf, gemeinsame Konzertaufführungen, gemeinsame Aktionen (Instrumentenspenden aus der Bevölkerung etc.), ideelle Unterstützung.
- **10. Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V. (IBP), Kreisweit:**  
Gemeinsame Konzert- und Ausstellungsevents in „Billerbeck's" Bahnhof.  
Logistische Unterstützung bei Großprojekten.  
Gemeinsame kulturelle Projekte.
- **11. Förderverein der Musikschule e.V.**

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Weitere Kooperationspartner

---

### □ Kooperationen mit Institutionen:

#### ■ 1. Ernsting Stiftung, Coesfeld-Lette:

Nutzung WBK Gebäude, Gebäudemiete, Honorarstelle Posaune  
Frühe musikalische Förderung von Grundschulkindern durch Lehrkräfte des Grundstufenfachbereichs  
in fünf Grundschulen, durch die Kooperation mit der Ernsting Stiftung in den ersten Klassen.  
- Konzertaufführungen im Konzerttheater, Informationskonzerte  
- Logistische Hilfe bei Großprojekten

#### ■ 2. Kolping Bildungsstätte, Coesfeld:

Gemeinsames Ausrichten der Coesfelder Orchestertage, gemeinsame räumliche und logistische Unterstützung

#### ■ 3. Familienzentrum Rosendahl:

Gemeinsame Planung von Weiterbildungsmaßnahmen, Unterstützung bei Festen, Unterrichtsangebote in den drei Standorten.

#### ■ 4. VHS Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl, Nottuln:

Gemeinsame Durchführung von Projekten geplant, gegenseitige Unterstützung in logistischer und materieller Hinsicht. Neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit werden in der nächsten Zukunft auszuloten sein.

#### ■ 5. Schulamt des Kreises Coesfeld:

- Seit dem Jahr 2010 planen und initiieren wir in Kooperation mit dem Kompetenzteam Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulamt des Kreises Coesfeld sowie im Projektbereich zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen für Pädagogen der allgemeinbildenden Schulen und Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Weitere Kooperationspartner

---

### □ Kooperationen mit kirchlich getragenen Institutionen:

#### ■ 1. Ss. Fabian und Sebastian, Osterwick:

Gemeinsame Konzertaufführungen mit dem dortigen Kirchenchor, Hilfe bei der liturgisch- musikalischen Aufführung von geistlichen Werken.

#### ■ 2. Anna Katharina Gemeinde, Coesfeld:

Frühlingskonzerte in der Kapelle in Stevede, gemeinsame Konzertaufführungen und Projekte.

#### ■ 3. Evangelische Kirchengemeinde Coesfeld:

Gemeinschaftliche Konzertprojekte und deren Weiterentwicklung. Begleitung besonderer Projekte im liturgischen Kirchenjahr. Finanzielle und logistische Unterstützung bei Großprojekten (Tourenen, Kulturnacht, Gottesdienst spezial etc.), Bereitstellung des Kirchenraumes.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Konzerte und Aufführungen

---

## Konzerte und Veranstaltungen 2011

- Konzerte und musikalische Veranstaltungen sind für die Musikschule von besonderer Bedeutung, weil sie die Ergebnisse der Arbeit nach außen hin hör- und erlebbar machen.
- Die Vielfalt und Qualität der Orchester, Ensembles, Chöre oder Bands an der Musikschule macht sie attraktiv für Schülerinnen und Schüler, Eltern und die interessierte Öffentlichkeit. Es führt zu einer hohen Anziehungskraft und Akzeptanz der Musikschule. Hinweisen möchte ich Sie auf das Archiv unserer Website. Dort sind Einzelveranstaltungen ausführlich dokumentiert: [www.musikschule-coesfeld.de](http://www.musikschule-coesfeld.de), [www.musikschule-rosendahl.de](http://www.musikschule-rosendahl.de) oder [www.musikschule-billerbeck.de](http://www.musikschule-billerbeck.de)
- Neben den folgenden Konzerten waren Schülerinnen und Schüler der Musikschule auch im Jahre 2011 an verschiedenen Veranstaltungen des öffentlichen Lebens beteiligt. Hinzu kommen noch zahlreiche Klassenvorspiele in den Instrumental – und Vokalklassen, die in allen Zweckverbandsgemeinden am Ende des Schuljahres und des Schulhalbjahres durchgeführt werden.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Konzerte und Aufführungen

---

## Herausragende Ereignisse im Jahr 2011:

- 9. Januar: Neujahrsempfang der Gemeinde Rosendahl musikalisch umrahmt von J. Wenzlaff und M. Burczyk
- 12. Januar: Konzert des Blasorchesters der Musikschule im Heriburg Gymnasium
- 15. Januar: Chorkonzert zum neuen Jahr
- 23. Januar: Geistliche Abendmusik in der Pfarrkirche Osterwick unter Beteiligung des Jugendsinfonieorchesters
- 5. Februar: „Der Traumzauberbaum“ aufgeführt von den Chören der Musikschule
- 20. Februar: Konzert des Salonorchesters im Casino WBK
- 3. März: Konzert zum 10jährigen Bestehen der Rathauskonzerte in Rosendahl
- 10. April: Konzert des Trompetenensembles zum Büchermarkt in Billerbeck
- 22. Mai: Euregio-Tastentag im WBK und im Konzerttheater
- 8./29. Mai: Konzertreihe Steveder Frühling
- 3. Juni: Konzerte und Angebote rund um den WBK-Tag zum 10jährigen Jubiläum
- 14. Juni: Die Coesfelder Orchestertage feiern ihr 30jähriges Jubiläum mit einem Konzert im Konzerttheater
- 23. Juni: 2 Konzertaufführungen des Kindermusicals „Franz und seine Freunde“ im Konzerttheater werden zum umjubelten Gemeinschaftsprojekt der Musikschule und der Martin-Luther Grundschule
- 28. Juni/5. Juli: Absolventenkonzerte
- 17. Juli: Konzert und Abschiedsfeier für Rudolf Innig in der Pfarrkirche unter Mitwirkung des Jugendsinfonieorchesters
- 24. September: „Ein Gartenkrimi“ Aufführung eines Kriminalstückes mit Happy End durch die Kinderchöre
- 15. Oktober: Feierstunde zum Musikschuljubiläum
- 13. November: Fachbereichskonzerte in Coesfeld und Billerbeck zum 40jährigen Jubiläum
- 13. Dezember: Adventskonzert in der neuen Anna-Katharina Pfarrkirche

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Preise und Auszeichnungen

---

### □ Besondere Ergebnisse der Musikschule 2011:

- • 1. Preis Jugend Musiziert für ein Querflötenensemble (Ltg.: Gesa Wulfhorst) Februar 2011 in der Landesmusikakademie NRW in Heek
- • 2. Preis beim deutschen Orchesterwettbewerb für das Blockflötenensemble (Ltg.: Silke Meyer) im Oktober 2011 in Paderborn (24,7 von 25 Punkten)
- • Das vom Volksmusikerbund NRW und der Musikschule entwickelte Weiterbildungsprogramm „Musikus“ wird im Landtag NRW als besonderes Projekt zur Musikalisierung von Kindergarten Kindern vorgestellt und empfohlen (November 2011).

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Ausblick

---

### □ Herausforderungen

- Der schulische Ganztag
- Der demografische Wandel

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Herausforderungen

---

## Der schulische Ganztag

- Strukturelle Herangehensweise  
Die musikalische Ausbildung findet so früh wie möglich kindgerecht statt. Dem wird die Musikschule gerecht durch das Netzwerk der Kindertageseinrichtungen.
- Dieser Weg wird in den Schulen konsequent weiter verfolgt. Wie bereits dargelegt, wird der Unterricht in den Schulen ein **weiteres Segment** der Musikschararbeit werden. So können frühzeitig die Schülerinnen und Schüler wie bisher für die Musikschule erreicht werden. Damit geht gleichzeitig eine Entlastung der Schulen einher. So können Synergien zwischen Schulen und der Musikschule erreicht werden. Die Beibehaltung der anderen Kernbereiche ist für die Attraktivität der Musikschule unerlässlich.
- Programmerweiterung  
Über die Vermittlung anspruchsvoller Musik im Bereich von Jazz, Rock und Pop können Kinder und Jugendliche für die Musik begeistert werden. Daher wird dieser Bereich in Zukunft eine größere Rolle spielen.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

# Ausblick

---

## Der demografische Wandel

Eine immer älter werdende Gesellschaft benötigt sinnvolle Möglichkeiten für Erwachsene und Senioren. Hier hält der Projektbereich auch weiterhin adäquate Angebote vor. Insbesondere Senioren ab 60 Jahren soll in Zukunft ermöglicht werden, in bestimmten Instrumentalfächern ihre Fähigkeiten zu erweitern. So kann mittelfristig ein Seniorenorchester entstehen.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Ausblick

---

- Die Aufgabe bleibt in Zukunft bestehen:
  - Einen kostenbewussten und qualitätsvollen Weg zu finden, der die Musikschule auch in Zukunft so erfolgreich macht wie sie heute ist.
  - Dazu wird immer ein angemessener Zuschuss notwendig sein. Die Möglichkeiten der Kostenreduzierungen werden begrenzt sein auf das Ausscheiden von hauptamtlichen Musikschullehrern und die Beschäftigung von Honorarkräften.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens

## Ausblick

---

### **Worauf wir uns freuen können:**

- Bei den Konzerten und musikalischen Aktionen wird das nächste Jahr bis zu den Sommerferien noch im Zeichen des Jubiläums stehen und am 24. Juni 2012 mit einem Musikschulfest enden.
- Auch wird es eine Beteiligung der Musikschule am 22.01.2012 zum Benefizkonzert für Nepal in der Pfarrkirche in Osterwick und zur Eröffnung der neuen Ann-Katharina Pfarrkirche am 25.02.2012 die große „Nacht der Musik“ geben, bei der die Cäcilienmesse von Charles Gounod zur Aufführung kommen wird.
- Im zweiten Halbjahr stehen dann verstärkt die WBK-Tage im Blick und es wird Beiträge über das Menschsein mit Musik geben.
- Ein spannendes Jahr 2012 liegt vor uns.

---

Dr. Boland-Theißen/Mertens